

Mediwriter

Hilfe beim Erstellen eines Literaturverzeichnisses mit Endnote

Allgemeine Hinweise

Endnote ist ein Literaturverwaltungsprogramm, das im medizinischen Kontext sehr häufig genutzt wird. Es gibt viele Vorteile wie z. B. eine Funktion „Update Citations and Bibliography“, diese bedeutet, dass die nachträglich eingefügten Quellen entweder alphabetisch oder noch wichtiger numerisch in das Literaturverzeichnis integriert und alle bereits vorhandenen Quellen dem System angepasst werden. Also müssen Sie als Autor Ihre Quellen nicht neu durchzählen, wenn Sie auf Seite 2 eine aktuelle Studie nachträglich einfügen, diese Aufgabe übernimmt Endnote per Mausklick.

Der Nachteil ist, dass es viel Zeit und Energie kostet, sich in Endnote einzuarbeiten. Sie können Endnote so einstellen, dass die Quellen im Text und im Literaturverzeichnis so dargestellt werden, wie Sie es haben wollen oder wie es Ihre Hochschule und Ihr Fachbereich wünscht.

Falls Sie zwar das Programm Endnote benutzen, aber weder Zeit noch Energie aufwenden möchten, damit Endnote den Stil darstellt, wie Sie ihn wünschen, helfen wir Ihnen gerne weiter. Bitte verstehen Sie, dass ich kein Endnote Handbuch schreibe, das können andere besser und es gibt viele gute hilfreiche Anleitungen im Netz.

Honorar

Bitte fragen Sie nach den konkreten Kosten, einen ungefähren Überblick finden Sie hier:

Alle Literaturangaben sind in Endnote erfasst. Die Aufgabe ist, diese auf Richtigkeit zu überprüfen und im von Ihnen gewünschten Stil darzustellen.

Zeitaufwand ca. 6 Std. à 65,-€ zzgl. 7% MwSt. pro 100 Quellen (ca. 15-18 Quellen in der Stunde)